

Starb. M. Friedrich, früher in Indianapolis, starb in seiner Wohnung in Hannibal, Mo., am Dienstag, den 6. Oktober.

Die Beerdigung findet hier in Groton Hill statt und wird später bekannt gemacht werden.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Geo. Herrmann,
Leichenbestatter,
No. 26 Süd Delaware Straße.
Telephon 511.

..Unique Theater..

130 Ost Washington Str., gegenüber dem Arcade.

Gröfzung 12. Oktober.

Ein Familien-Theater mit vorzüglichem Baudeville und beweglichen Bildern.

Eintritt: 10 Cents.

A. Metzger

Edw. AGENTUR 1863

102 N. Penn. St.

Miethe-Kollektion

...unsere Spezialität...

nicht zentrale Lokalität führt eine betrübliche Nachfrage für Wohnhäuser und Wohnräume.

Prompte Kollektionen zu den niedrigsten Preisen.

Rechts-Departement.

Testamente und Vollmachten angefertigt. Erbschaftsforderungen in Deutschland eingezogen.

Dold & Stephenson,

Tapeten

407 Virginia Ave.

Reduktion in Tapeten

7c Tapeten, jetzt zu 5c

10c Tapeten, jetzt zu 7c

15c Tapeten, jetzt zu 10c

20c Tapeten, jetzt zu 15c

Zweig-Office für Kohlen.

Kaufen Sie Ihre Kohlen jetzt, während die Preise noch niedrig sind.

Bereitet Euch für den Winter vor!

BACKUS

Gas-brennende

Dampf-Heizer

für offenen Feuerplatz.

Wir verkaufen Solche an

Senator David Turpie, Dr. C. A. Wehrman,

Fred. P. Rulph, Z. C. Day,

S. D. Thubium, Dickson & Talbot,

J. A. Gregory, C. Van Camp,

und Andere.

Office, 24-26 Pembroke Arcade,

F. E. GATES & CO.

Sprechen Sie vor zur Befestigung der Ruster.

Wir kaufen

Government Bonds.

irgend einer Ausgabe.

ARRICK & Co.,

Lombard Gebäude.

Jos. R. Adams

...Painter...

Spezielle Aufmerksamkeit wird Graining, Calcining, Tinting und Glaser Arbeit geschenkt werden, No. 611 Hudson Str.

Office Telephon (Hau) 751.

Wohnung Telephon (Hau) 6504

H. C. VEHLING,

Leichen-Bestatter,

708 & 710 Virginia Ave.

Telephon (Hau) 1493; Neues 9228.

Damen-Gebäude.

Wm. D. Adams.

Wm. G. Krieger.

Adams & Krieger,

Leichen-Bestatter.

No. 159 Nord Illinois Straße.

Telephon 1154. Wohnung Telephon 1120.

Damen-Gebäude.

Wetterbericht.

Für 24 Stunden, endend 12 Uhr Abends, den 7. Okt.

Washington, 7. Oktober.

Für Indiana: Schön heute Abend und am Donnerstag; kühl.

Local-Wetterbericht.

Schön heute Abend und am Donnerstag; kühl.

Gefriger Thermometerstand.

Höchste Temperatur..... 76 Grad

Niedrigste Temperatur..... 70 "

W. T. Bythe,
Sections-Director.

Wiege — Altar — Grab.

Geboren.

Julius und Catherine Jorgensen, 508 Woodlawn, Knabe. — Jacob und Josephine Selzer, 2436 W. Michigan, Knabe. — Eugene und Ella Bennett, 226 Wesley, Knabe. — Bartlett und Delia Kabanagh, 331 Batterton, Mädchen. — Jesse und Mattie Thomas, 924 Woodlawn, Mädchen. — Elmer und Luella Harvey, 910 W. 25., Mädchen. — Elsworth und Mary Morris, 223 Geisendorff, Mädchen. — Owen und Mary Miller, 1532 Ringgold, Knabe. — E. M. und Sallie Jones, 910 Süd State, Knabe. — John und Lillie Daugherty, 324 N. Pine, Mädchen. — F. J. und E. Stedfeld, 2417 Kenwood, Knabe. — Ralph und Willie Williams, 1073 Oliver, Knabe. — Thomas W. und Bertha Deputy, 37 N. Keystone, Mädchen.

Gestraft.

John McDonald — Lena Bierbusse. Charles J. Nolan — Gertrude D. West. M. Frank Sexton — Ida Hagerth. Rufus Otto Clark — Antonie Stark. Geo. McCarthy — Alice Day. Albert A. Bouvy — Anna R. Lyons. Frederick H. Kuempe — Abbie B. Harold. Albert George Reuter — May Augusta Gibbins.

Irwin Sherman — Rannie McDonald. Emerson S. Quillin — Jora B. Padgett.

Gestorben.

Hattie Rose, 28, 34 S. Senate. — Lizzie Mac, 40, City Hospital. — Martin E. Britton, 54, 217 Ost Michigan. — Marvin J. Welch, 21, Indianapolis.

Germania Part-Verein.

Die Kirmes in jeder Beziehung ein Erfolg. — Dank Allen, die dazu beigetragen!

In der Unabh. Turnvereinshalle fand gestern Abend eine Sitzung der sämtlichen Kirmes-Ausschüsse des Germania Part-Vereins statt, in der die endgültige Abrechnung über das wohlgeungene deutsche Volksfest abgehalten wurde. Daß auch der finanzielle Erfolg der Kirmes ein schöner ist, erhellt aus dem Umstande, daß trotz der enormen Unkosten ein sehr befriedigender Ueberschuß erzielt worden ist.

Deshalb beschloß der Vorstand des Germania Part-Vereins, sämtlichen Comité-Mitgliedern und Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, besonders den mitwirkenden Vereinen (Schwäb. Unterf. - Verein, Süddeutsche Schwaben - Verein und Schwäbischer Damen-Verein, wie auch den Rheinischen Schützen), sowie dem D. A. P. Waisenverein für die kostenfreie Ueberlassung von Mobiliar den herzlichsten Dank des G. P. V. abzusprechen.

Kleine Stadtnachrichten.

Die „Indianapolis Bar Association“, Vereinigung der hiesigen Anwälte, hat in einer gestern Nachmittag im Bundesgerichtsgebäude gehaltenen Versammlung dem Andenken ihres ältesten Mitgliedes, des am Montag verstorbenen Herrn Simon Vandes, in Reden und Memorial-Beschlüssen Ehrung gezollt. Die Resolutionen waren von einem Comité bestehend aus Addison C. Harris, Ferd. Winter, Wm. A. Ketcham, Edw. Daniels, Aquilla D. Jones, Merrill Moores und Donald S. Morris entworfen worden. Sie zollen dem Verbliebenen als Mensch, Bürger, Jurist und Wohltäter der Menschheit den höchsten Tribut.

Prof. Gustav A. Karsten, der seit 12 Jahren der Fakultät der Indiana Universität angehört, hat einen Ruf an die Cornell-Universität erhalten und angenommen. Er ist bereits gestern mit seiner Familie abgereist und wird gemeinschaftlich mit Prof. Hewitt das „Deutsche Departement“ an jener Universität leiten.

Nordica-Duk-Concert.

Ein hoher künstlerischer Genus.

In schönerer Weise konnte die Musik-Saison nicht eröffnet werden, als wie durch das Concert, welches gestern Abend das Conried Orchester vom Metropolitan Opera House unter Leitung seines ausgezeichneten Dirigenten Herrn J. S. Duk und unter Mitwirkung der Primadonna Madame Villian Nordica in der Tomlinson Halle veranstaltete. Den zahlreich erschienenen Musikfreunden haben Orchester und Sängerin in der That genugsame Stunden bereitet.

Das Orchester, dessen permanentes Heim so zu sagen das Metropolitan Opera Haus in New York ist, gehört zu den hervorragendsten Orchestern des Landes.

Viele Mitwirkende in demselben sind Künstler auf ihren Instrumenten. Das haben gestern Abend u. A. die Herren, welche die erste Violine spielten, und die Waldhornbläser bewiesen.

Zum ersten Male war es, daß die Indianapoliser Musikfreunde das Vergnügen hatten, dieses Orchester zu hören. Den guten künstlerischen Ruf, welcher demselben voranging, hat es auch hier aufrecht erhalten.

Von den Compositionen, welche gestern Abend zum Vortrag kamen, wurde vor Allen das weisevolle Vorspiel zum „Barfaisal“, das Tschintowsky'sche gewaltige Concert „Overture 1812“ und die stimmungsvolle, norwegische Kapellodie „von Hallen in tadelloser Weise zum Vortrag gebracht.

Dirigent und Orchester wurden mit reichem Beifall für ihre vortrefflichen Leistungen ausgezeichnet.

Bevor Frau Nordica ihr Erscheinen machte, hielt Dirigent Duk eine Ansprache und Jedermann schien zu glauben, daß derselbe, wie es gewöhnlich der Fall ist, wenn Dirigenten anfangen zu sprechen, etwas Unangenehmes mitteilen würde.

Vielleicht daß die Sängerin unbehaglich geworden war, oder etwas ähnliches. Allein Herr Duk bereitete dem Publikum eine sehr angenehme Ueberladung. Er kündigte nämlich an, daß auf vielseitiges Verlangen Madame Nordica nicht die auf dem Programm angeführten Nummern (Ungarische Arie aus „Laklos“ von Erkel und Polonaise aus „Mignon“ von Thomas) sondern die Arie aus Tannhäuser „Dich heure Halle“ und „Liebestod“ aus „Tristan und Isolde“ singen würde.

Das Publikum schien mit diesem Wechsel im Programm sehr einverstanden zu sein.

Die große Künstlerin bewies durch den Vortrag dieser Arien auch gestern Abend auf's Neue, daß sie noch immer eine der hervorragendsten Sopranistinnen der Gegenwart ist. Sie riß das Publikum zu förmlichen Beifallsstürmen hin. Dasselbe ruhte denn auch nicht eher, als bis sie sich noch zu einigen Encores entschloß. Als solche Dreingabe hatte sie u. A. ein bayrisches Volkslied ausgewählt, welches außerordentlich gefiel.

Das Duk-Nordica Concert war in künstlerischer Beziehung unbefristet ein großer Erfolg.

Der Besuch war zwar ein ausgezeichnet, ob aber die \$3500, welche angeblich jedes Concert einbringen muß, um die gewaltigen Kosten des Unternehmens zu decken, damit gesichert worden sind, bleibt noch abzuwarten. Frau Nordica allein erhält per Abend, an welchem sie auftritt, \$1500.

Polizeiliches Allerlei.

Als vermisst gemeldet wurde gestern der Polizei der 24-jährige Willie Saylor, ein etwas gestochener Jüngling von No. 309 West South Str., der seit Sonntag, 27. Septbr., von daheim verschwunden ist.

Auch gestern wieder wurden von der Polizei nur wenige Verhaftungen vorgenommen. Unten den Gefangenen befanden sich etliche Trunkenbolde und 2 Weiberprügler, aber sonst keine nennenswerten Sünder.

Gestern Mittag gegen 12 Uhr wurden die Kaderpolizisten Wörner und Rismiller zu dem leerstehenden Hause No. 1127 Nord Illinois Str. gerufen, weil dort ein Mörder damit beschäftigt war, die gesammelten Wasserleitungen- und Gasröhren zu stehlen. Leider war der Gauner verflüchtigt worden, als die Beamten eintrafen. Sie fanden nur — auf der Veranda des Hauses — eine mit abgeschnittenen Bleidrehen gefüllte Kiste.

Manch die Tish I Mingo.

Dollar Cafel Leinen

Die Tafel Damast die wir zu \$1.00 offeriren ist ein großer Bargain, denn dieselbe ist echte gebleichte irische Leinen, extra schwer mit doppelten Vorten, eine Qualität die nicht unter \$1.25 dupliziert werden kann. Fünf Muster — alle neu zur Auswahl.

Dazupassende Servietten, 4 Größe sind zu haben das Duzend zu \$3.50, 8 Größen das Duzend zu \$2.50.

L.S. AYRES & CO.

Indiana's größte Dry Goods Händler.

Das „Unique“-Theater.

Gröfzung am nächsten Montag, 12. Oktober.

Das Unique-Theater an der Washington Str., zwischen Pennsylvania und Delaware Str., das am nächsten Montag, 12. Oktober, eröffnet wird, mag zwar klein und geringfügig aussehen und dem Publicum so eine verkehrte Meinung beibringen, allein seine Vorstellungen werden die besten ihrer Art sein. Das neue Theater wird als eine Baudeville- und bewegliche Bilder-Bühne erster Klasse betrieben werden. Die Vorstellungen dauern je eine Stunde, werden aber ausgezeichnete sein, und der Eintrittspreis beträgt nur 10 Cents.

Das „Unique“ wird einen anständigen Platz liefern, wo sich Damen einfinden können mit der Garantie, daß dort Nichts gesprochen oder aufgeführt werden wird, das sie verlegen könnte; einen Platz, wo alle, Damen, Herren und Kinder sich für einen geringen Eintrittspreis an den besten Baudeville-Aufführungen und beweglichen Bildern amüsiren können.

Das „Unique“ wird keinem anderen Theater in der Stadt Konkurrenz machen; denn es gehört in eine neue, eigene Klasse. Der Plan für den Betrieb solcher Theater ist eine California-Idee, dort vor 2 Jahren in San Francisco entstanden, wo es jetzt vier solcher Theater giebt.

Die Idee verbreitete sich rasch und fand Anklang, und deshalb finden wir gegenwärtig in Los Angeles 4 solche Theater, in Seattle 4, Denver 3, Tacoma, Wash., Portland, Ore., Sacramento, San Jose, San Diego und Stockton, Cal., je 1 oder 2 solcher Theater. Ja sogar Victoria und Vancouver, B. C., besitzen je 2. In den Neu England-Staaten ist ferner ein Ring (Circuit) solcher Theater gebildet worden. Wielang sind in den Mittel-Staaten nur wenige Theater nach dem Plane gegründet worden und Indianapolis ist eine der ersten Städte, wo ein solches eröffnet wird.

DR. L. HERBERT

Wiener Arzt,

hat seine ärztliche Praxis in Indianapolis begonnen.

Office: 120 Ost Ohio Str.

Sprechstunden: 9-11 A. M. 2-4 P. M. 7-8 P. M. Telephon: Neu 4449.

New York Store

(Etabliert 1853.)

Indiana's größter Laden.

Das fünfte Stock

Grocery-Departement.

Unser hübsches, helles und geräumiges 5te Stock Grocery Departement ist ein neuer Theil des renovirten Gebäudes. Nichts wurde übersehen, um dieses zu dem Platz zu machen, wo Sie Ihre Groceries kaufen können.

Um das Interesse in der Gröfzung dieses vergrößerten Departements zu regen offeriren wir für Donnerstag:

Unecda Biscuit, 2 Schachteln. 5c

Loft Tapioca, 2 Pfund. 5c

Monarch extra Salmon Tenderloin, große ovale Kannen. 23c

Feine Pink Salmon, 1 Pfd. Büchsen, 2 Büchsen. 13c

Fünfter Stock.

PETTIS DRY GOODS CO.

Verlangt: Anzeigen

rgend welcher Art werden in der „Indiana Tribune“ mit 5c per Zeile für jede Insertion berechnet.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachfragen 1210 Broadway.

Das dunkle Würzburger Bier

.....der.....

Indianapolis Brewing Co.

Übertrifft alle anderen in Bezug auf

Reinheit, Schmachhaftigkeit und Kraft

Gebrast von importirten Hopfen und Malz.

In Flaschen für den Familiengebrauch nach allen Theilen der Stadt

abgeliefert. Telephon 578.

Ihre eigene Mutter

kann keine bessere

...Pumpkin Pies...

backen als diese 12 Cents Sorte in

Joseph Taggart's Bäckereien

nach allen Theilen der Stadt frei abgeliefert.

GEORGE SEIFERT, Engros-Händler. Neues Phone 1644

ARMSTRONG LAUNDRY Wir sprechen in irgend einem Stadtheil für Wäsche vor.

224 W. Maryland. Beide Phones 608.

Sind Sie interessiert

die richtige Zeit zu haben?

Wenn dieses der Fall ist, so beschäftigen Sie unsere elektrischen sich selbst aufwindende Wanduhren — die besten Zeitmesser im Markt. Erhalten den ersten Preis in jedem Wettkampf. Im Gebrauch bei der Ver. Staaten Regierung.

Carl L. Rost, Diamanten-Kaufmann.

15 Nord Illinois Str. Das Claypool Hotel befindet sich gerade der Straße gegenüber.

...Brautpaare...

werden es ihrem Interesse finden Photographien in meinem

Atelier, 142 Süd Illinois Str., anfertigen zu lassen.

Deutscher Photograph

No. 142 Süd Illinois Straße

Telephon (Hau) 4143 Alt (Hau) 3463

THE HOME LAUNDRY

Wäsche abgeholt und abgeliefert. — Telephon: Main 1769.

Ueberall Willkommen

sind die Biere der

Home Brewing Co.

Schmachhaft — Stärkend — Absolut rein.

Office-Telephon 1050.

Auch in Flaschen durch das Flaschen-Departement

zu beziehen.

Telephones: Neu 1030; Alt 1050.